
Subject: 24 und fast keine haare mehr

Posted by [temme500](#) on Thu, 14 Sep 2006 13:50:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt es denn kein wundermittel gegen haarausfall? habe glaub ich schon alles ausprobiert und nichts hat geholfen. jetzt bin ich schon bei der 3 neuen pille (diane35) und dem, ich kann nicht mehr zaehlen, haarwasser (regaine). weiterhin verliere ich haare und von neuen ist erst garnicht die rede. falls einem von euch noch ein tipp einfaellt, oder mich aufmuntern kann waere ich sehr dankbar.

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr

Posted by [10063](#) on Thu, 14 Sep 2006 17:27:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Du! Willkommen im Forum!!!

Tja, ein Wundermittel gegen HA kann ich Dir leider nicht empfehlen... ich hätte selbst gerne eins. Wahrscheinlich gäbe es dieses Forum gar nicht, wenn jemand schon eins erfunden hätte ...

Mit dem Aufmuntern ist es bei mir leider heute auch schlecht. Ich komme selbst grade vom 1000. (gefühl) erfolglosen Arztbesuch zurück und es geht mir leider auch nicht so gut.

Was mir aber schon sehr geholfen hat, ist in diesem Forum zu lesen, selber zu schreiben und sich mit Frauen auszutauschen, denen es ganz ähnlich geht. Ich habe schnell gemerkt, dass ich nicht alleine bin mit meinem Problem, und ich weiss, dass es hier viele gibt, die mich verstehen. - Das kann manchmal schon sehr gut tun.

Viele Grüße

Sandra

P.S. ich glaube, Regaine hat einigen hier ganz gut geholfen. Wie lange nimmst Du es denn schon?

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr

Posted by [temme500](#) on Thu, 14 Sep 2006 17:33:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo, nett das du mir geantwortet hast. ich nehm regaine jetzt seit anfang august, aber ich hab mehr ha als vorher. man sagte mir das sei in den ersten wochen normal. naja mal sehen, ich denk man muss geduld haben. wenn es bis ende des jahres keine haarpracht gebracht hab rasier ich mir einfach ne glatze

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr - Nachtrag
Posted by [10063](#) on Thu, 14 Sep 2006 17:35:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, habe bzgl. Regaine gerade Deinen anderen Beitrag gelesen. Es heißt ja, dass bei Regaine (und auch bei allen anderen Mitteln und Maßnahmen) eine Wirkung erst nach 3-4 Monaten zu erwarten ist und dass ein erhöhter HA in den ersten Wochen normal ist bzw. sogar ein Zeichen dafür ist, dass es anschlägt.

LG, Sandra

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr - Nachtrag
Posted by [temme500](#) on Thu, 14 Sep 2006 17:37:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich will schwer hoffen das die ganze prozedur auch wirklich hilft, hatte frueher soviele schoene haar, mag gar keine bilder von frueher mehr anschauen.

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [10063](#) on Thu, 14 Sep 2006 17:41:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welche Untersuchungen sind denn bei Dir schon gemacht worden? Und was haben sie ergeben? Ist ein androgenetischer Haarausfall diagnostiziert worden?

LG, Sandra

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [temme500](#) on Thu, 14 Sep 2006 17:47:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der haarausfall hat vor ca. 2 jahren angefangen. zuerst hab ich selbst versucht was zu aendern, erfolglos. im januar wurden dann blutuntersuchungen gemacht, beim gynokologen war ich auch...alles in ordnung. haarwurzelprobe hat auch nichts ergeben. ausser das neue kommen wuerden. haha. hatte dann ell cranell, was keine wirkung erzielte. vor 6 wochen hatten meine blutergebnisse ergeben das ich eine leichte hormonschwankung hab. aber das kann nicht der grund sein, weil vor einem halben jahr der noch nicht war, die haare aber trotzdem ausgingen. ich weiss auch nicht wo das herkommt.

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [Nali](#) on Fri, 15 Sep 2006 06:21:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi.

Hat dein Arzt dir Regaine empfohlen oder hast du es von dir aus genommen? Was für eine Art Haarausfall ist es denn?

Wird das gesammte Haar licht oder nur der Scheitelbereich?

Bei welchen Ärzten warst du denn schon und bei wem hast du das Blutbild untersuchen lassen?

Ist übrigens nett mal jemanden hier zu haben, der auch noch etwas jünger ist. Bin gerade 21 und hab auch schon sehr lichtetes Haar. Fing bei mir ganz schleichend an. Schlag mich also schon etwas länger damit herum.

viele Grüße

Nali

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr

Posted by [temme500](#) on Fri, 15 Sep 2006 08:47:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das alles fing bei mir auch sehr schleichend an. jetzt ist mein scheitel so licht das ich es kaum noch mit meinem rest haar verdecken kann. ich denke das problem kennen hier mehrere. die blutuntersuchungen wurden bei allen aerzten gemacht die irgendetwas mit dem haar zu tun haben koennten. frauenarzt, hausarzt, radiologen, hautarzt... hat die letzten zwei jahre nie was ergeben. jetzt anfang august hat eine kleine hormonschwankung festgestellt, was auf das absetzen der pille zurueckzufuehren ist. also nehm ich die jetzt wieder. ich hatte zuerst ell cranell das hat aber nicht geholfen. jetzt hab ich seit 6 wochen regaine. aber ich verlier zur zeit mehr haare wie vorher. mal schauen was wird. aber du hast recht, es tut gut mit gleichaltrigen darueber zu reden. gruss cindy

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr

Posted by [Katja](#) on Fri, 15 Sep 2006 10:04:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also jetzt mal Tacheles:

- du hast vor kurzem die Pille abgesetzt und dann wieder damit angefangen. Also gleich 2 hormonelle Megaschwankungen. In beiden Fällen klare Kandidaten für Haarausfall (kannst ja mal unter Pille absetzen / anfangen suchen. Da ist das ganze Internet voll davon)
- du hast gerade mit Regaine angefangen. Fast jeder, der Regaine nimmt, hat anfangs (ca. nach 3 Wochen) erstmal ein richtig fettes Shedding-Erlebnis gehabt. Bei mir dauerte das locker 2-3 Wochen. In der Zeit sind mir zwischen 200 und 400 Haaren am Tag ausgegangen. Das ist wohl ein typisches Phänomen. Hierzu findest du ganz viel Info unter dem Suchbegriff Regaine Shedding.

Allerdings denke ich mal, das der Auslöser für deinen Haarausfall ganz klar hormonelle Schwankungen sind. Pille absetzen und gleich wieder anfangen ist häufig der Supergau. Außer abwarten bleibt da nicht viel. Sowas kann gerne mal 6-8 Monate dauern.

Jetzt, wo du schon mit Regaine angefangen hast, musst du es eh weiter nehmen. Also richtig fieises Shedding am Anfang ganz normal.

Bei einem Grossteil der Benutzer ist das aufgrund von Shedding ausgefallene Haar nach ca. 4-6 Monaten wieder nachgewachsen (Ausnahmen bestätigen die Regel). Was aber leider nicht heißt, dass dann Ruhe ist (wie du an Gabys und meinen Beiträgen erkennen kannst). Aber damit kannst du dich dann beschäftigen, wenn es tatsächlich bei dir passiert. Muss aber nicht. Und bitte nicht vergessen: die Leute, bei denen Regaine super funktioniert, schreiben nicht in Foren. Also erstmal keine Panik!

Hoffe, ich konnte dir helfen. Gib doch einfach mal bei Google den Suchbegriff "Pille Haarausfall" ein. Da findest du MASSEN zu dem Thema. Oftmals sogar direkt unter dem Namen deiner Pille mit dem Zusatz Haarausfall.

Alles Liebe,
Katja

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [Nali](#) on Fri, 15 Sep 2006 10:22:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Cindy!

Ich nehm Regaine nun knapp 6 Monate und hatte auch so nach ca. 5 Wochen mehr Haarausfall als sonst, aber dass hatte mir meine Ärztin gleich mit auf den Weg gegeben. Ist ein Gutes Zeichen, zumindest sind sie bei mir wieder nachgewachsen. Es ist zwar bis jetzt nicht besser geworden, aber immerhin auch nicht viel schlimmer. Ist zwar auch kein Trost, aber besser als nichts.

Den Ort wo du herkommst kann ich nicht ganz einordnen.
In welchem Bundesland liegt das?
(In Erdkunde war ich immer schon schlecht gewesen)

Was machst du denn, dass man es nicht sieht? Ich hab Tücher dafür. Ist zwar auch nicht das Ideale, denn das sind natürlich die Haare, aber es geht ganz gut damit.

liebe Grüße
Nali

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [temme500](#) on Fri, 15 Sep 2006 10:26:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mein haarausfall hab ich seit mehr als zwei jahren und die pille ab und ansetzen das war vor 2 monaten. ich nehme die pille seit dem 16 lebensjahr, der ha kam aber erst vor zwei jahren. also kanns an der pille nicht liegen. mein arzt meinte es sei erblich bedingt und ich soll die pille nehmen, die sei gut dafuer.

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [temme500](#) on Fri, 15 Sep 2006 10:30:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

baumholder liegt in rheinland pfalz, naehe kaiserslautern.
ich benutze auch kopftuecher und haarbaender. ich hab mittellanges haar (frueher mal ganz lang) meist flecht ich mir mein schwaenzchen und bind es nach oben. so brauch ich meine haare nur noch einmal am tag zu kaemmen. dann bin ich nicht so gefrustet wenn ich seh wieviel wieder ausgegangen sind.

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [Katja](#) on Fri, 15 Sep 2006 10:48:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und hattest du mal eine Ess-Störung oder so?

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [temme500](#) on Fri, 15 Sep 2006 10:49:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, aber meine werte waren immer normal

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [Katja](#) on Fri, 15 Sep 2006 12:00:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sagt der Arzt, gell?

Hat meiner auch immer gesagt. Und dann habe ich mir mal die Resultate kopieren lassen und selber nachgesehen. Und da war mal garnix normal.

Zumindest find ich es schon "ungenügend", wenn ich minimal unter der Mindestgrenze herumdümpel. Ärzte finden das aber durchwegs okay. Na ich weiß ja auch nicht.

Also Rat: immer Resultate mitnehmen. Tests für Ferritin, Vitamin B12, Zink und Biotin muss man übrigens immer extra anfordern. In der Regel gibt es sonst nur 2-5 Werte, die nix bringen.

Im Notfall vielleicht mal großes Blutbild anfragen. Kann bisschen was extra kosten. Lohnt sich

aber vielleicht?

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [temme500](#) on Fri, 15 Sep 2006 14:03:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke die naechste woche sitz ich beim arzt und diesmal bin ich so gut infomiert das ich ihm mal de kopf waschen kann. die immer mit ihrer rumfutschlerei. ich glaub die werte da wurden bei mir noch nie gemessen. immer nur schilddruese und die hauptbestandteile im blut. dr. alles deppen.

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [Padme](#) on Fri, 15 Sep 2006 20:07:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

temme500 schrieb am Fre, 15 September 2006 12:49ja, aber meine werte waren immer normal

Du hast während der Essstörung mehrmals Werte nehmen lassen? Glaub ich irgendwie nicht....

Wie auch immer... die "Resultate" von sowas bekommt man hormonell gesehen auch Jahre später noch, selbst wenn zu dem Zeitpunkt selbst alles okay war.

LG
Padme

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [temme500](#) on Fri, 15 Sep 2006 20:57:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und was kann man dagegen unternehmen?

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [Padme](#) on Fri, 15 Sep 2006 21:03:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

temme500 schrieb am Fre, 15 September 2006 22:57und was kann man dagegen unternehmen?

Gynäkologe oder Endokrinologe... leider sucht man auf dem Weg zum Erfolg sicher einige davon auf.

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [temme500](#) on Fri, 15 Sep 2006 21:07:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alles was mir die aerzte gesagt haben ist das alles in ordnung sei. bis auf das ich haare verliere, es dafuer aber keine logische erklaerung gibt. aber ich werd am montag wieder zum arzt gehen und ihm sagen das er gefaelligst mal gruendlich suchen. und wenn er mich dann wieder abspeist dann droh ich ihm mit der aerztekammer.

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [Padme](#) on Fri, 15 Sep 2006 21:10:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

temme500 schrieb am Fre, 15 September 2006 23:07alles was mir die aerzte gesagt haben ist das alles in ordnung sei. bis auf das ich haare verliere, es dafuer aber keine logische erklaerung gibt. aber ich werd am montag wieder zum arzt gehen und ihm sagen das er gefaelligst mal gruendlich suchen. und wenn er mich dann wieder abspeist dann droh ich ihm mit der aerztekammer.

Vor allem mal die Werte kopieren lassen... damit hat man immer mehr in der Hand als mit der Aussage "Alles okay".

Ein bisschen angelesenes Wissen macht sich grundsätzlich auch besser als Kopfnicken und Gehen bzw. Revolte im Behandlungszimmer, hinter der nicht viele Argumente stecken

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [Claudi](#) on Fri, 15 Sep 2006 21:12:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

temme500 schrieb am Fre, 15 September 2006 23:07alles was mir die aerzte gesagt haben ist das alles in ordnung sei. bis auf das ich haare verliere, es dafuer aber keine logische erklaerung gibt. aber ich werd am montag wieder zum arzt gehen und ihm sagen das er gefaelligst mal gruendlich suchen. und wenn er mich dann wieder abspeist dann droh ich ihm mit der aerztekammer.

Na ja, er wird dich mit Sicherheit fragen, was du unter "gründlich" verstehst. Daher solltest du dich auf den Termin gut vorbereiten und dir ggf. eine Liste machen, was du gern untersucht haben möchtest.

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [temme500](#) on Fri, 15 Sep 2006 21:13:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab eh nich mehr viel hoffnung, vor allem bin ich langsam mit der geduld am ende und versuche mich schon damit abzufinden das mir keiner helfen kann. kann auch sein das ich einfach nur ein schlechten tag hab.

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [Padme](#) on Fri, 15 Sep 2006 21:15:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

temme500 schrieb am Fre, 15 September 2006 23:13ich hab eh nich mehr viel hoffnung, vor allem bin ich langsam mit der geduld am ende und versuche mich schon damit abzufinden das mir keiner helfen kann.

Das merkt man - da können wir heute wahrscheinlich tausend mal sagen, dass Du längst nicht am Ende der Ärztegänge bist, wenn Du Erfolg haben willst.

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [lacrima](#) on Fri, 15 Sep 2006 23:34:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

diese geschichte kommt mir bekannt vor.bin gerademal 22 und leide seit einem jahr an haarausfall.
war bis jetzt bei 3 gynäkologen und 5(!)hautärzten!!
nichts!keine hilfe.man nimmt mich ei nfach nicht ernst.bin auch nur noch am verzweifeln.

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [Padme](#) on Sat, 16 Sep 2006 05:36:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lacrima schrieb am Sam, 16 September 2006 01:34diese geschichte kommt mir bekannt vor.bin gerademal 22 und leide seit einem jahr an haarausfall.
war bis jetzt bei 3 gynäkologen und 5(!)hautärzten!!
nichts!keine hilfe.man nimmt mich ei nfach nicht ernst.bin auch nur noch am verzweifeln.

Was haben die gemacht bei Dir?

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [lacrima](#) on Sat, 16 Sep 2006 10:01:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blutuntersuchung,trichogramm(über 20% in der telogenphase), schilddrüse, zink und

eisenwert.

wenn ihr interesse habt könnte ich euch meine leidensgeschichte genau erläutern.

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [Claudi](#) on Sat, 16 Sep 2006 10:30:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lacrima schrieb am Sam, 16 September 2006 12:01blutuntersuchung,trichogramm(über 20% in der telogenphase), schilddrüse, zink und eisenwert.
wenn ihr interesse habt könnte ich euch meine leidensgeschichte genau erläutern.

Hallo lacrima,

da du lediglich von Untersuchungen bei Gynäkologen und Hautärzten schreibst, könnte ich mir vorstellen, dass bei dir nichts wirklich gründlich untersucht wurde. Z. B. haben die von dir angesprochenen Ärzte gar keine Möglichkeit dazu, die Schilddrüse komplett abzuchecken. Sicherlich ist auch bei dir der Gang zu Spezialisten, um die Ursache evtl. noch herauszufinden, offen, z. B. Nuklearmedizin, Endokrinologe...

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [lacrima](#) on Sat, 16 Sep 2006 11:53:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also meine geschichte:

Haarausfall fing letztes jahr im august an.unmittelbar davor habe ich gefärbt.

-hausarzt:blutuntersuchung.eisen okay.

schilddrüsenwert nicht ok. hat mir einfach jodthyrox 100 verschrieben wegen latenter schilddrüsenunterfunktion.war viel zu stark. hatte dann kurzzeitig eine überfunktion dank der tabletten.

ab zum endokrinologen:habe leichtere tabletten bekommen thyranojod 75. er hat dann auch festgestellt, dass die tabletten vom hausarzt viel zu stark waren.

vor einer woche nochmal untersuchung. die tabletten sind mir ausgegangen:tja dann hat er gesagt, dass ich die tabletten nicht mehr nehmen soll. ich bin gesund!konnte es nicht glauben.tja und dann hat er gesagt, dass es auch menschen gäbe, die eine gesunde schilddrüse haben und ich gehöre definitiv dazu.toll,ein jahr tabletten geschluckt umsonst!!!

zink war auch okay.

-hautarzt:trichogramm.war alles ok, aber er hat gemeint meine haarwurzeln sind tot.haare kommen aber nach. biotin bekommen. half nichts.

-hautarzt 2:garnichts gemacht. mich eher blöd angemacht. er hat gesagt, dass ich doch sehr

viele haare habe und wenn mir die zu wenig sind, dann könne ich doch eine perücke tragen.als ich gesagt habe, dass ich früher viel mehr haare hatte, hat er gemeint, dass ich auch in ein paar jahren falten kriegen werde.das ist halt der lauf der dinge.unverschämtheit!!!

-hautarzt 3:kortisonhaarwasser.nach einer minute war ich wieder aus dem behandlungszimmer draußen.habe ich nicht genommen.

-hautarzt 4:trichogramm und ell cranell und noch ein kopfwasser.

-hautarzt 5:beid dem bin ich jetzt:regaine. er meint es ist erblich bedingt.alle anderen haben gemeint es sei diffuser haarausfall.

ahh keine ahnung.habe dann ein halbes jahr nicht mehr gefärbt und habe von einer gynäkologin die diane 35 verschrieben bekommen.es wurde besser.
bin dann zum ansatz nachfärben gegangen(nachdem man mir versichert hat, dass es definitiv nicht vom färben kommt).tja und dann hats wieder angefangen.komisch....

habe die pille auch abgesetzt.habe schlimme wassereinlagerungen bekommen.nehme wieder yasmin.

ja und keiner der gynäkologen wollte einen hormontest machen.
ich bin ansonsten eher stark behaart, aber es wollte keiner untersuchen.

tja, so war das.

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [temme500](#) on Sat, 16 Sep 2006 12:05:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja, jetzt warste bei dutzenden von aertzten und alle machen was anderes, und nichts hilft.
irgendwie kommt mir das bekannt vor.
das ein ha nicht vom faerben kommt, wurde mir auch gesagt. seit ueber einem jahr faerbe ich trotzdem nicht mehr. und meine haare gehen aber aus. also kanns nich wirklich daran liegen. ich finde mit frisch gefaerbtem haar sieht man die kahlen stellen nicht so.

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [Padme](#) on Sat, 16 Sep 2006 12:13:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eindeutiger Schilddrüsenbefund und dann innerhalb eines Jahres einen einzigen Wust an hormonellen Eingriffen - Thema Haare färben als Ursache kannst Du eindeutig in den Skat rücken.

Da bräuchte es mal nen versierten Nuklearmediziner und einen Endokrinologen!

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [lacrima](#) on Sat, 16 Sep 2006 12:25:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja des finde ich auch.ich hab im oktober nen termin bei meinem neuen hautarzt um ein trichogramm zu machen.dann werde ich auch darauf bestehen, dass ein großes blutbild gemacht wird. außerdem gehe ich zu einem guten gynäkologen, die anscheinend gut ist und werde einen hormonstatus machen lassen.
hilft ja alles nichts.
vielleicht schickt er mich zu nem anderen endokrinologen, aber eigentlich habe ich keine motivation mehr....

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [Padme](#) on Sat, 16 Sep 2006 12:43:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lacrima schrieb am Sam, 16 September 2006 14:25ja des finde ich auch.ich hab im oktober nen termin bei meinem neuen hautarzt um ein trichogramm zu machen.dann werde ich auch darauf bestehen, dass ein großes blutbild gemacht wird. außerdem gehe ich zu einem guten gynäkologen, die anscheinend gut ist und werde einen hormonstatus machen lassen.
hilft ja alles nichts.
vielleicht schickt er mich zu nem anderen endokrinologen, aber eigentlich habe ich keine motivation mehr....

Hopp hopp, jammern und aufgeben bringt Dich nicht weiter! Belies Dich hier ein wenig, was man alles tun kann - der Gang zu Hautarzt Nummer 5, der wieder Trichogramm macht, kanns allein nicht sein.

Hautärzte sind mit dem Thema Haarausfall mit wenigen Ausnahmen völlig überfordert, da könnte so mancher Stories erzählen

Der Schilddrüsenbefund war doch da, jetzt brauchts nen guten Hausarzt, der optimalerweise Internist ist und Dir Überweisungen zu Nuklearmediziner und Endokrinologen gibt, sonst wird sich nix tun!

Verstehe auch die Gynäkologen nicht - das große Argument, keinen Hormonstatus zu bestimmen, ist doch immer " Sie haben ja gar keine Anzeichen von zuvielen männlichen Hormonen, das brauchen wir nicht machen" - die hättest Du doch aber eindeutig?

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [lacrima](#) on Sat, 16 Sep 2006 13:04:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

soll ich dann meinem neuen hausarzt davon erzählen oder garnichts von meiner odyssey erzählen?vorallem die feststellung,dass ich garkeine unerfunktion habe. des war ja ein nuklearmediziner.

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [Claudi](#) on Sun, 17 Sep 2006 17:39:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es war doch ein Nuk? In deinem Text hörte es sich so an, als ob ein Endo deine SD untersucht hätte. Hast du den Befund vorliegen? Welche Werte wurden denn untersucht?

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [lacrima](#) on Sun, 17 Sep 2006 19:55:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja war ein nuklearmediziner.ich werde mir am mo die werte kopieren lassen.dann stell ich sie hier rein.

tja das tolle ist jetzt,dass ich regaine seit ca 2 wochen nehme und meine komplette kopfhaut dermaßen juckt.das ist aber nicht normal?

wollte euch allen danke sagen.hier fühlt man sich endlich ernst genommen.

Subject: so endgültige verzweiflung nach arztbefund
Posted by [lacrima](#) on Mon, 18 Sep 2006 15:05:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ich habe euch doch geschrieben, dass mein nuk meinte ich bin eigentlich ganz gesund und brauche die schilddrüsenhormone garnicht.habe wegen meiner magen-darmprobleme dann eine überweisung zum gastroentropologen bekommen(termin eigentlich morgen).

naja wollte mir dann die werte abholen, damit ich was in der hand hab und die beurteilung den der nuk meinem hausarzt aufgeschrieben hat lautet wiefolgt:

"NORMAL GROÖE,DIFFUS ECHOARME SCHILDDRÜSE MIT EUTHYREOTTER STOFFWECHSELLAGE UND NORMALEM BESALEN TSH-SPIEGEL.DIE EINNAHME VON THYRONAJOD 50 1mal1 TABL. TÄGLICH SOLLTE WIEDER AUFGENOMMEN WERDEN."

->Häh? wie bitte?mir hat er gesagt, dass ich gesund bin und keine Tabletten mehr nehmen soll.Außerdem hab ich Thyronajod 50 NIE genommen, sondern hatte von ihm verschrieben Thyronajod 75!!!Habe vor der blutuntersuchung 5 tage die tabletten nicht mehr genommen, weil sie mir ausgegangen sind.deswegen wahrscheinlich das mit dem wieder aufnehmen.

vorhin bin ich dann hals über kopf in seine praxis gestürmt und habe das der sprechstundenhilfe gesagt, aber er hat gemeint er hat keine zeit.dann bin ich dermaßen sauer geworden und habe gesagt, dass ich doch nur eine frage hätte und morgen dann eventuell garnicht zu dem anderen arzt gehen muss(ich finde ne magen bzw.darmspiegelung garnicht so witzig..).neee, keine zeit.tja und dann ist das äußerst peinliche passiert.mir sind vor der sprechstundenhilfe die tränen gekommen.super....gestern hab ich auch nur geheult, weil die haare viel schlimmer ausgehen und das regaine brennt unwahrscheinlich am kopf. so und dann hat sie gemeint dass er mich am abend anruft. echt toll....

Subject: Re: so endgültige verzweiflung nach arztbefund

Posted by [Padme](#) on Mon, 18 Sep 2006 15:09:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein ich doch, ist doch klar irgendwas mit der SD nicht in Ordnung bei Dir... Deine Haarefärberei hat maximal "getriggert", aber dass Du nur deswegen, allergisch bedingt, HA hast, glaub ich einfach nicht.

Du brauchst kein Regaine, sondern eine vernünftige Hormoneinstellung.

Subject: Re: so endgültige verzweiflung nach arztbefund

Posted by [lacrima](#) on Mon, 18 Sep 2006 15:55:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so und jetzt meine ganzen werte chronologisch:

Untersuchung beim hausarzt am 16.11.05:

ERGEBNIS:	REFERENZBEREICH
ferritin: 70,6 ug/l	13-150
folsäure: 10,4 ng/ml	3.1-17.5
eisen: 137 ug/dl	37-165
tsh-basal: 3.07 uU/ml	0,3-4.2 2,5-4,2
throxin (T4) 12.4 ug/dl	5,1-14,1
trijodthyronin: 238 ng/dl	80-200

-dann vom hausarzt jodthyrox 100 bekommen.

nervöse zustände ab zum nuk.
feststellung: zu starke tabletten.

untersuchung am 18.01.06:

in vitro-tests:

FT4 i.S. 21,53 pmol/l (7-25)

FT3 i.S. 2,95 pg/ml (1,6-4,

TSH-basal i.S. 0,02 mU/L (0,3-2,5)

Anti-TPO i.S. 20,84 U/ml (<60)

TSH-Rezeptor-Antikörper i.S. 1,44U/l (<10)

Zink i.S. 83,70 ug/dl (66-110)

JOD IM HARN: <10ug/100ml (10-30)

SCHILDDRÜSEN SONOGRAPHIE: die abmessungen des linken lappens betragen: tiefe ca. 9,00mm, breite ca. 12,9mm, länge ca 19,9mm. diejenigen des rechten lappens ca 14,5mm, ca. 10,7mm, ca 27,2mm. homogenes schallmuster in beiden lappen.

BEURTEILUNG: normal große schilddrüse mit grenzwertig hyperthyreoter stoffwechsellage unter jodthyrox 1mal1 tabl. täglich. statt jodthyrox 1mal 1 tabl. tägl. sollte die patientin thronajod 75 1mal 1 tabl. tägl. nehmen.

so und mein frischer befund vom 5.9.06

in-vitro.tests:

FT4 i.S. 16,43 pmol/l (7-25)

FT3 i.S. 2,02 pg/ml (1,6-4,

TSH-basal i.S: 1,31 mu/l (0,3-2,5)

Anti-TPO i.S. 15,85 U/ml (<60)

TSH-Rezeptor-Antikörper i.S. 2,88U/l (<10)

Ferritin i.S. 41,71 ng/ml (9-400)

Anti ds-DNA i.S. 0,54 IU/l (<7)

JOD IM HARN:

<10ug/100ml (10-30)

SCHILDDRÜSEN SONOGRAPHIE: Die abmessungen des linken lappens betragen: tiefe ca.8,0mm, breite ca.10,8mm, länge ca.19,0mm, diejenigen des rechten lappens ca.14,7mm, ca.11,7mm, ca.22,4mm. diffus echoarmes schallmuster in beiden lappen.

BEURTEILUNG: NORMAL GROßE, DIFFUS ECHOARME SCHILDDRÜSE MIT EUTHYREOTTER STOFFWECHSELLAGE UND NORMALEM BESALEN TSH-SPIEGEL. DIE EINNAHME VON THYRONAJOD 50 1mal1 TABL. TÄGLICH SOLLTE WIEDER AUFGENOMMEN WERDEN."

-eben des thyranojod 50 nie genommen.

-meinem hausarzt schreibt er sowas und mir sagt er ich bin gesund.

toll toll. kann mir jemand sagen, ob die werte ok sind.

Subject: Re: so endgültige verzweiflung nach arztbefund

Posted by [Padme](#) on Mon, 18 Sep 2006 16:00:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So banal das auch klingt - dem Guten ist offenbar ein "Firmenfehler" unterlaufen, weswegen Du eine andere Auskunft bekommen hast als der Hausarzt - nach dem, wie Du die Praxishektik da beschreibst, kann man sich das auch gut vorstellen.

Subject: Re: so endgültige verzweiflung nach arztbefund

Posted by [lacrima](#) on Mon, 18 Sep 2006 16:03:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also wahrscheinlich bin ich doch krank?

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr

Posted by [lacrima](#) on Mon, 18 Sep 2006 18:12:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so er hat natürlich nicht angerufen. war ja klar. tja dann kann ich morgen trotzdem zu dem anderen arzt gehen...alles super. ich hab schon so kein bock mehr auf die ärzte.weiß schon garnicht wie oft ich bei denen war und nach 2min wieder raus war..

Subject: Re: 24 und fast keine haare mehr
Posted by [lacrima](#) on Wed, 20 Sep 2006 16:42:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo ihr alle,

wollte euch nur weiter berichten. nachdem sich mein nuk nicht gemeldet hat und ich den termin bei gastroentologen/internist nicht absagen wollte, weil es nur einen tag davor war, bin ich doch dort hingelaufen. er war supernett und total locker drauf(ich hatte ja eigentlich keine hoffnung mehr, dachte in zwei min werde ich wieder neue arztürklinken geputzt haben).ich war bestimmt 20 min im sprechzimmer und er hat sich alles angehört.zu meinem nuk hat er gesagt, dass dieser schon gut ,jedoch auch ein bißchen ein chaos sei. er war der meinung, dass ich meine schilddrüsenhormone wieder nehmen soll, wenn es mir gut damit geht und hat mir gesagt, dass in einem monat ich von ihm dann durchgecheckt werde.ist zwar nicht sein spezialgebiet, aber er kennt sich auch damit aus. hier habe ich doch etwas vertrauen fassen können.

regaine habe ich abgesetzt(habe jetzt noch zwei flaschen:mag die jemand?) des zeug hat meine kopfhaut überhaupt nicht vertragen...

außerdem ist mein ferritin wert mal wieder nicht ganz so hoch(bei 40).werde wieder eisentabletten nehmen. fals jemand zB ferro sanol, so wie ich, vom magen her nicht verträgt, sollte es mal mit den eisentabletten von doppelherz probieren. die habe ich zumindest sehr gut vertragen.

ah ja und noch ein gutes zeichen:es wachsen überall stoppeln auf dem kopf nach(ich fühl mich an wie ein igel). des ist doch bestimmt ein gutes zeichen.

ich denke auch nicht, dass ich erblich bedingten haarausfall habe. nee,nee.....

doch allergie auf färbemittel und hormonchaos....
